

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 42

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

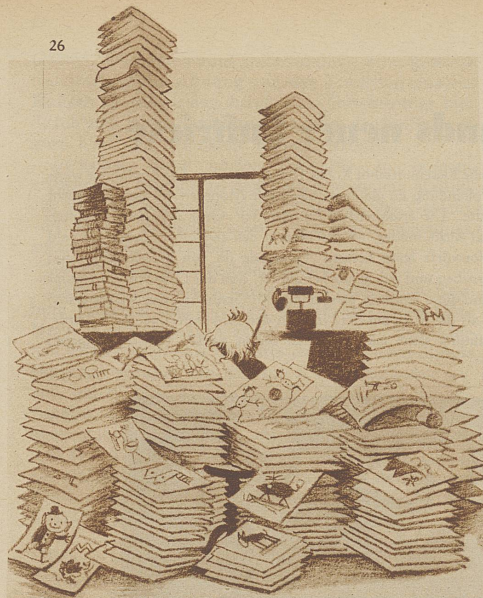
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kleine Welt



Wie es in der Redaktionsstube aussah, nachdem Eure Zeichnungen gekommen waren! Man sieht nur noch das halbe Fenster und der Redaktor ist fast ganz begraben.

## Liebe Kinder!

Nun habe ich alle Zeichnungen angeschaut, die Ihr mir schicktet. Ich danke Euch herzlich. Es waren sehr viele. Auf dem nebenstehenden Bild seht Ihr, wie's in meiner Stube aussah. Wenn ich von meinem Bureaustuhle aufstehe und nach Hause gehen wollte, mußte ich über einen Berg von Zeichnungen steigen. Aber es waren viele schöne Zeichnungen. Am besten gefielen mir jene, die nicht abgezeichnet waren, sondern die Ihr ganz für Euch gemacht habt, so wie's Euch in den Sinn kam!

Beim Anblicke der vielen schönen Sachen hat's mir sehr leid getan, daß ich nicht noch viel mehr Bücher zum Verschenken habe. Ich versprach Euch 20 Bücher, aber jetzt schenke ich Euch noch 10 dazu. Nun zähle ich die Gewinner auf:

- Anderhub Annemarie und Erica, Klus/Balsthal
- Bruder Teresita, Rheinfelden
- Buob Giorgio, Lugano
- Berbig Oskar, Zürich
- Brigger Hans, Obfelden
- Bürki Alfred, Bern

- Eggenberger Albert, Zürich
- Filückiger Marie, Zofingen
- Fuhrmann Arend und Torolf, Dornach
- Gerster Guido und Jolandy, Laufen
- Glaus Hanni und Vreneli, Schwarzenburg
- Hartmann Silvia, Amriswil
- Hofmann Albert, Barmelweid (Aargau)
- Lang Walter, Zürich
- Meier August, Uetziikon
- Reinhard Elsbeth, Wald/Zürich
- Stamm Paul und Roger, Lausanne
- Thalmann Ada, Effretikon
- Walter Maxli, Zürich
- Wüterich Rudi, Riehen
- Knobel Markus, Glarus
- Heß Xaver, Reinach
- Matthey Elsa, Schaffhausen
- Nyffeler Erwin, Zürich
- Scherrer Gebhard, St. Gallen
- Stampfli Hansruedy u. Marianny, Biberist
- Vogel Püli, Aarau
- Weber Peter, Langenthal
- Züst Elisabeth, Höngg



Soldaten, Walter Lang, Zürich, 8 Jahre



Der Traum, Elisabeth Züst, Höngg, 10 Jahre

Ihr werdet die Gewinne zugleich mit der Zeitung erhalten. Die Bilderbücher sind schon zur Post getragen worden. Wer diesmal nicht dabei ist, soll sich nicht kränken, sondern wacker weiter zeichnen. Später machen wir nochmals einen Wettbewerb und dann kann's denen ein Büchlein «breichen», die jetzt leer ausgingen. Einige Zeichnungen der Gewinner habe ich hier abgebildet. Allerdings stark verkleinert, weil's mir an Platz fehlt. Darum konnte ich auch nicht alle Gewinnerzeichnungen abdrucken. Wer eine gute Zeichnung geschickt und trotzdem kein Büchlein erhalten hat, dem werde ich ein paar schöne Nummern unserer Zeitung zukommen lassen. Ich hoffe, daß Ihr alle mit mir zufrieden seid und, wenn Ihr etwas auf dem Herzen habt, dann schreibt's mir!

Ich grüße Euch herzlich!  
Euer guter Freund,  
der Redakteur



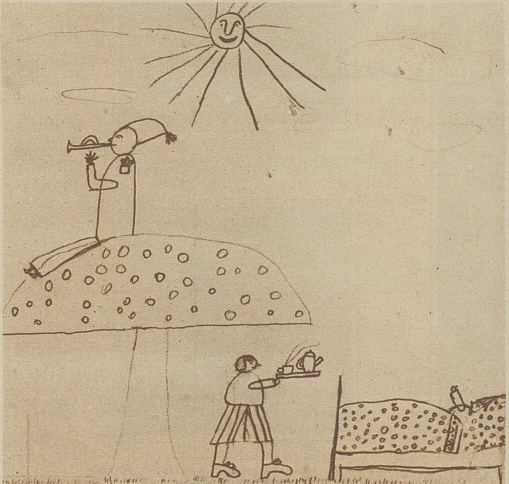
Sonnenaufgang in den Bergen, Hans Brugger, Obfelden, 6 1/2 Jahre



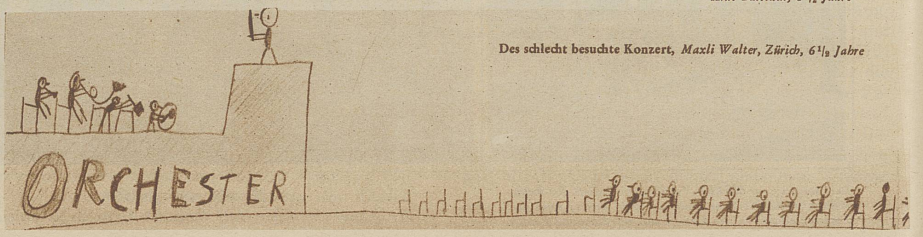
Die Schneckenpost, Elsa Matthey, Schaffhausen, 11 Jahre



Das kleine Fräulein, Annemarie Anderhub, Klus-Balsthal, 6 1/2 Jahre



Der Sommermorgen, Ada Thalmann, Effretikon, 8 1/2 Jahre



Des schlecht besuchte Konzert, Maxli Walter, Zürich, 6 1/2 Jahre

Wie ich mir den Herrn Redakteur vorstelle, Marianny Stampfli, Biberist, 7 Jahre